

Zweimal Rang zwei

Triathlon: Hofmann gewinnt die Masterwertung

MONTABAUR. Für die Triathleten der RSG Montabaur stand der letzte Wettkampf in der Rheinland-Pfalz-Liga in Remagen auf dem Programm. Zu bewältigen waren von den 300 Teilnehmern 2,8 km im Rhein, 44 anspruchsvolle Radkilometer sowie knapp 11 km Laufstrecke.

Durch die hohe Fließgeschwindigkeit des Rheins gab es in der Auftaktdisziplin keine allzu großen Zeitunterschiede. Erwartungsgemäß entstieg hier Robert Hofmann als erster RSG-Athlet nach knapp 20 Minuten dem Wasser, dicht gefolgt von Marc Münz und Heiko Spitzhorn. Lediglich Münz gelang es dann auf der selektiven Radstrecke, Hofmann noch einzuholen. Hinter Hofmann ging Jürgen Fries als dritter RSGler auf die abschließende Laufrunde. Dort machten dann alle neun Athleten noch einiges an Boden gut und so wurde mit der zweiten Mannschaft in der Besetzung Marc Münz (2:17:40 Stunden; 14. Gesamtplatz), Jürgen Fries (2:18:44; 19.), Heiko Spitzhorn

(2:18:55; 22.), Jürgen Meurer (2:26:33; 63.) sowie Stefan Spies (2:27:44; 72.) der zweite Platz in der Tageswertung hinter Mainz erreicht.

„Mit dem vierten Platz in der Endabrechnung können wir nach dem total misslungenen Start ganz gut leben“, bilanzierte Mannschaftsführer Heiko Spitzhorn die Leistung in der abgelaufenen Saison. „Ohne die zahlreichen Ausfälle wäre allerdings deutlich mehr möglich gewesen.“

Die Mastermannschaft (40 Jahre und älter) belegte ebenfalls einen ausgezeichneten zweiten Platz in der Tageswertung. Außer Robert Hofmann (2:20:14 Stunden; 34.) starteten hier noch Stefan Jungbluth (2:35:09; 122.), Martin Althofen (2:36:54; 135.) sowie Oliver Spitzhorn (2:37:14; 138.). In der Gesamtwertung der Saison wurde der fünfte Platz von dieser neu gegründeten Mannschaft erreicht. Robert Hofmann sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung zudem den Gesamtsieg in der Einzelwertung der Mastermannschaften.